



Buch

»Hier noch ein paar Verse, die mir in den letzten Abenden einfielen. Sie sind der Weihnachtsgruß für Dich und die Eltern und Geschwister.« Mit diesen Worten legte Dietrich Bonhoeffer das berühmt gewordene Gedicht *Von guten Mächten wunderbar geborgen* seinem vorletzten Brief aus der Haft bei. Drei Monate später, am 9. April 1945, wird er von den Nationalsozialisten ermordet. Sein Gedicht ist ein beeindruckendes Zeugnis der Stärke, des Mutes und der Selbstlosigkeit. Es wurde zum Ausdruck beispielloser Hoffnung und Kraft für viele Menschen.

Dieser Besinnungsband bietet unter diesem inspirierenden Motto eine Auswahl von leicht zugänglichen Texten aus dem Gesamtwerk Dietrich Bonhoeffers. Zu Themen wie Geborgenheit, Hoffnung, Angst oder Freiheit ebenso wie zu Verantwortlichem Handeln und Christsein bieten sie Anregung zum Nachdenken und Innehalten und schenken so Momente der Ruhe und Besinnung.

Autor

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer war ein profiliertes Vertreter der Bekennenden Kirche und deutscher Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. 1943 wurde er verhaftet und nach zwei Jahren als einer der letzten mit dem 20. Juli 1944 in Verbindung gebrachten Gegner Hitlers hingerichtet. Bonhoeffer war ein sehr eigenständiger Theologe, der die Bedeutung der Bergpredigt und Nachfolge Jesu besonders betonte und persönlich vorlebte. Seine Texte und Briefe wurden zur Inspirationsquelle für Millionen von Menschen.

DIETRICH
BONHOEFFER

Von guten Mächten
wunderbar geborgen

Mit einem Nachwort von Manfred Weber

GOLDMANN

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor.
Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® No01967

9. Auflage

Vollständige Taschenbuchausgabe Oktober 2010
Wilhelm Goldmann Verlag, München,
in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,
Neumarkter Str. 28, 81673 München
basierend auf

Lebensworte. Von guten Mächten wunderbar geborgen,
hrsg. v. Manfred Weber, 978-3-579-07120-6
© 1999 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München
Von guten Mächten wunderbar geborgen, 978-3-579-07121-3
© 2006 Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München
produksicherheit@penguinrandomhouse.de
(Vorstehende Angaben sind zugleich
Pflichtinformationen nach GPSR.)

Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München

Umschlagillustration: Fine Pic®, München

Satz: Barbara Rabus


Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

CB · Herstellung: IH

Printed in Germany

ISBN 978-3-442-17163-7

www.goldmann-verlag.de



Inhalt

Geborgenheit	8
Freude	10
Licht	12
Hoffnung	14
Glück	16
<i>Verantwortliches Handeln</i>	18
Dunkelheit	48
Angst	52
Das Böse	54
Widerstand	56
Freiheit	58
Stärke	60
<i>Der Andere</i>	62

Freundschaft	84
Liebe	88
Nähe	90
Vertrauen	92
<i>Christsein</i>	94
Frieden	122
Trost	126
Gebet	128
Glaube	130
Kurzbiographie	132
Nachwort	136
Literaturnachweis	138
Bildnachweis	140
Register	141



Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar, –
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr;

noch will das alte unsre Herzen quälen
noch drückt uns böser Tage schwere Last,
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren,
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus Deiner guten und geliebten Hand.



Geborgenheit

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Laß warm und hell die Kerzen heute flammen
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,
so laß uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.



Freude lebt von der Stille
und von der Unbegreiflichkeit.

Du hast eine glückliche Anlage in dir:
Du kannst dich freuen.

Freue dich soviel du kannst;

Freude macht stark.

Sich freuen heißt in allem Gott sehen

und seine Liebe, dort,

wo es heiter und freundlich aussieht,

aber auch dort,

wo es einmal nicht so geht,

wie du es wohl wünschtest.

Das ist nicht ganz leicht.



Draußen ist ein trüber Regentag, der so recht zu dem vergeblichen Warten auf Klärung und Aufhellung paßt. Aber wir wollen keinen Augenblick vergessen, für wie vieles wir dankbar sein müssen und wie viel Gutes wir immer noch erfahren; ich brauche dabei nur an Dich zu denken und jede kleine Trübung der Seele wird wieder hell. ...

Auszug eines Briefes Dietrich Bonhoeffers an seine Verlobte.

12. August 1943

In mir ist es finster, aber bei dir ist Licht
ich bin einsam, aber du verläßt mich nicht
ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe
ich bin unruhig, aber bei dir ist Frieden
in mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist die Geduld
ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt
den rechten Weg für mich.



Hoffnung

Wo Gottes Wort bei mir ist,
finde ich in der Fremde meinen Weg,
im Unrecht mein Recht,
in der Ungewißheit meinen Halt,
in der Arbeit meine Kraft,
im Leiden die Geduld.

Ich glaube, daß mir nichts Sinnloses widerfährt
und daß es für uns alle gut so ist, wenn es auch
unseren Wünschen zuwiderläuft. Ich sehe in meinem
gegenwärtigen Dasein eine Aufgabe und hoffe nur, daß
ich sie erfülle. Von dem großen Ziel her gesehen sind
alle Entbehrenungen und versagten Wünsche geringfügig.